

## Deckblatt

Vorname:	Max
Nachname:	Mustermann
Adresse:	
Ausbildungsberuf:	Fachkraft - Veranstaltungstechnik
Fachrichtung/Schwerpunkt:	
Ausbildungsbetrieb:	
Verantwortliche/r Ausbilder/in:	
Beginn der Ausbildung:	01.08.2017
Ende der Ausbildung:	31.07.2021

### Hinweise:

1. Der ordnungsgemäß geführte Ausbildungsnachweis ist Zulassungsvoraussetzung zur Abschlussprüfung gemäß § 43 Abs. 1 Nr. 2 BBiG.
2. Für das Anfertigen des Ausbildungsnachweises gelten folgende Anforderungen:
  - Der Ausbildungsnachweis ist täglich in möglichst einfacher Form (stichwortartige Angaben, ggf. Loseblattsystem, schriftlich oder elektronisch) von Auszubildenden selbständig zu führen sowie abzuzeichnen.
  - Jedes Blatt des Ausbildungsnachweises ist mit dem Namen des/der Auszubildenden, dem Ausbildungsjahr und dem Berichtszeitraum zu versehen.
  - Der Ausbildungsnachweis muss mindestens stichwortartig den Inhalt der betrieblichen Ausbildung wiedergeben. Dabei sind betriebliche Tätigkeiten einerseits sowie Unterweisungen, betrieblicher Unterricht und sonstige Schulungen andererseits zu dokumentieren.
  - In den Ausbildungsnachweis müssen darüber hinaus die Themen des Berufsschulunterrichts aufgenommen werden.
  - Die zeitliche Dauer der einzelnen Tätigkeiten sollte aus dem Ausbildungsnachweis hervorgehen.
3. Ausbildende oder Ausbilder/innen prüfen die Eintragungen in den Ausbildungsnachweisen mindestens monatlich (§ 14 Abs. 1 Nr. 4 BBiG). Sie bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der Eintragungen mit Datum und Unterschrift. Elektronisch erstellte Nachweise sind dazu monatlich auszudrucken oder es ist durch eine elektronische Signatur sicherzustellen, dass die Nachweise in den vorgegebenen Zeitabständen erstellt und abgezeichnet wurden. Sie tragen dafür Sorge, dass bei minderjährigen Auszubildenden ein/e gesetzliche/r Vertreter/in in angemessenen Zeitabständen von den Ausbildungsnachweisen Kenntnis erhält und diese unterschriftlich bestätigt.
4. Bei Bedarf können weitere an der Ausbildung Beteiligte, z. B. die Berufsschule, vom Ausbildungsnachweis Kenntnis nehmen und dies unterschriftlich bestätigen.

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	01.08.2017	bis:	06.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Energieversorgung sichergestellt</li> <li>• Projektionsgeräte konfiguriert</li> <li>• Transport organisiert</li> <li>• Durchlauf- und Generalprobe durchgeführt</li> <li>• Konzepte und Veranstaltungsabläufe mit Auftraggebern abgestimmt</li> <li>• Stromverteilungen geplant</li> <li>• Medienserver eingerichtet</li> <li>• Kommunikations- und Rufanlagen errichtet</li> </ul>	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, wie man Geräte, Anlagenteile, Bauelemente und Werkzeuge bereitstellt und transportiert.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
VAS: Sichtprüfung und Funktionsprüfung VPO: Leitern, Arbeitsgerüste, Werkzeuge VSP: Stromübergabepunkte unter Berücksichtigung von Netzsystemen	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r  
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	07.08.2017	bis:	13.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lautsprechersysteme positioniert</li> <li>• Medienserver eingerichtet</li> <li>• Genehmigungen und Auflagen der Genehmigungsbehörden eingeholt</li> <li>• Anforderungen für die szenische Umsetzung ausgewertet</li> <li>• Havariekonzept geplant</li> <li>• Stromverteilungen geplant</li> <li>• Beschallungsplan umgesetzt</li> <li>• Vernetzung geplant</li> </ul>	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, wie Beleuchtungspläne umzusetzen sind.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
VAS: Widerstände, Spannungen und Stromstärke VPO: Medientechnik VSP: Anfahrtsmöglichkeiten, Transportwege und das Lagern von Ausrüstung	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r  
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	14.08.2017	bis:	20.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vernetzung geplant</li> <li>• Lautsprechersysteme positioniert</li> <li>• technische Unterlagen erstellt</li> <li>• Prüfungen zur elektrischen Sicherheit durchgeführt</li> <li>• elektrische Anlage in Betrieb genommen</li> <li>• veranstaltungstechnischen Ablauf konzipiert</li> <li>• Kosten ermittelt</li> <li>• Energieversorgung sichergestellt</li> </ul>	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, wie Beschallungspläne umzusetzen sind.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
VAS: umweltgerechte Entsorgung von Bauelementen oder Arbeitsmitteln VPO: Bühnentechnik VSP: Stromübergabepunkte unter Berücksichtigung von Netzsystemen	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r  
oder Ausbilder/in

Name des/der Auszubildenden:	Mustermann, Max		
Ausbildungsjahr:	1	Ggf. ausbildende Abteilung:	
Ausbildungswoche vom:	21.08.2017	bis:	27.08.2017

Betriebliche Tätigkeiten	Stunden
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Steuerungs- und IT-Netzwerke errichtet</li> <li>• Konzepte und Veranstaltungsabläufe mit Auftraggebern abgestimmt</li> <li>• Geräte und Anlagenteile montiert</li> <li>• Traversen eingerichtet</li> <li>• elektrische Anlage in Betrieb genommen</li> <li>• Beschallungsplan umgesetzt</li> <li>• Beschallungs- und Beleuchtungssysteme eingerichtet</li> <li>• Realisierungsmöglichkeiten geprüft</li> </ul>	
Unterweisungen, betrieblicher Unterricht, sonstige Schulungen	Stunden
Gelernt, wie Medienpläne umzusetzen sind.	
Themen des Berufsschulunterrichts	Stunden
VAS: Widerstände, Spannungen und Stromstärke VPO: Medientechnik VSP: Wirkungsweise verschiedener Löschmittel	

Durch die nachfolgende Unterschrift wird die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben bestätigt.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Auszubildende/r  
oder Ausbilder/in